

INSEKTENBURGER

VERTIEFENDES WÖRTERBUCH

1. Text 1

r = der e = die s = das

1	jemanden/etwas (Akk.) beeinflussen (beeinflusste – h. beeinflusst)	auf jemanden/etwas eine Wirkung haben
2	^e Auswirkung (-en) (auf jemanden/etwas [Akk.])	Folge, Wirkung
3	zunehmend	mehr und mehr
4	^s Weideland (kein Plural)	Grünland, auf dem Tiere Gras fressen können
5	^r Urwald (die Urwälder)	natürlich gewachsener Wald, in den die Menschen nicht eingegriffen haben durch Pflanzung oder Abholzung
6	^e Savanne (-n)	offenes Grasland mit Büschen und Gruppen von Bäumen
7	^e Abholzung (-en)	Fällen von Bäumen in einem Wald
8	^e Verdauung (kein Plural)	Vorgang des Verdauens: Der Körper verarbeitet die aufgenommene Nahrung
9	etwas (Akk.) freisetzen (setzte frei – h. freigesetzt)	herauslassen
10	abbauen (baute ab – h. abgebaut)	immer weniger werden, bis nichts mehr übrig ist
11	^r Nährwert (kein Plural)	Kalorienmenge eines Lebensmittels

2. Text 2

1	ein Produkt zulassen (ließ zu – h. zugelassen)	den Verkauf eines Produkts offiziell erlauben
2	unbedenklich	so, dass man es ohne Bedenken, ohne Zweifel und Befürchtungen verwenden oder machen kann
3	als Lebensmittel gelten (galt – h. gegolten)	als Lebensmittel offiziell anerkannt sein
4	durchaus	völlig
5	unverdaulich	so, dass es nicht verdaut werden, nicht vom Körper verarbeitet werden kann
6	jemanden/etwas (Akk.) behindern (behinderte – h. behindert)	jemanden/etwas bei etwas stören, erschwerend wirken
7	übermäßig	mehr, größer, stärker etc., als es normal ist
8	deutlich	erkennbar
9	Land und Wasser verbrauchen (verbrauchte – h. verbraucht)	Land und Wasser benötigen

3. Text 3

1	^r Vorbehalt (-e)	Bedenken, Überlegung, die auf Zweifeln und Befürchtungen basiert
2	^e Tradition (-en)	etwas (eine Verhaltensweise, kulturelle Werte), das von Generation zu Generation weitergegeben wurde und wird
3	abhängen (hing ab – h. abgehängt); jemand/etwas hängt von etwas (Dat.) ab	von etwas abhängig sein, etwas ist die Grundlage/Voraussetzung für jemanden/etwas
4	skeptisch	zweifelnd, misstrauisch, nicht sicher sein, ob etwas stimmt, in Ordnung ist oder nicht
5	^s Schalen-/Krustentier (-e)	Schalentiere: essbare Muscheln, im Wasser lebende Schnecken

		Krustentiere: Krebstiere, die als Lebensmittel gegessen werden (z. B. Hummer, Garnele)
6	^e Kreuzallergie (-n)	Der Körper reagiert überempfindlich auf gleiche oder ähnliche Stoffe, die eine Allergie auslösen, aus verschiedenen Allergenquellen: zuerst z. B wie im Text auf Schalen- und Krustentiere und dann auf Insekten, die ebenfalls Chitin enthalten
7	^r Ekel (kein Plural)	Gefühl des Unwohlseins und der Übelkeit
8	jemandem (Dat.) etwas (Akk.) aufzwingen (zwang auf – h. aufgezwungen)	jemanden zwingen, etwas zu tun, etwas anzunehmen

4. Grafik 3

	^e Käferlarve (-n)	Zwischenform von Käfern zwischen Ei und ausgewachsenem Tier
	jemanden/etwas (Akk.) verdrängen (verdrängte – h. verdrängt)	den Platz/die Position/die Stellung von jemandem/einnehmen und

5. Rollenkarten (nur bei MultiDiaLog)

1	jemanden (Akk.) von etwas (Dat.) überzeugen (überzeugte – h. überzeugt)	erreichen, dass jemand etwas glaubt, eine bestimmte Meinung annimmt
2	verringern (verringerte – h. verringert)	reduzieren, weniger werden
3	dem Menschen wichtige Nährstoffe einbringen (brachte ein – h. eingebracht)	dem menschlichen Körper wichtige Nährstoffe geben
4	nachhaltig	es werden nicht mehr Rohstoffe verbraucht, als nachwachsen können, und die Umwelt wird nicht verschmutzt; eigentliche Bedeutung: für längere Zeit wirksam

5	sich ekeln (vor jemandem/ etwas [Dat.]) (ekelte sich – h. sich geekelt)	ein Gefühl des Unwohlseins und/oder der Übelkeit empfinden
6	in jemandes Genen liegen (lag – h. gelegen)	etwas ist jemandem angeboren und von seinen Vorfahren weitergegeben worden
7	^s Start-up (-s)	neu gegründetes Unternehmen
8	hochwertig	von sehr hoher Qualität
9	^s Grundnahrungsmittel (die Grundnahrungsmittel)	Hauptnahrungsmittel
10	auf etwas (Akk.) hindeuten (deutete hin – h. hingedeutet); darauf hindeuten, dass	auf etwas schließen lassen

6. Positionierungsstatements

1	sich ekeln (ekelte sich – h. sich geekelt)	ein Gefühl des Unwohlseins und/oder der Übelkeit empfinden
2	^e Gewohnheit (-en)	Handlung/Einstellung/Haltung, die durch ständige Wiederholung selbstverständlich geworden ist
3	auf Fleisch verzichten (verzichtete – h. verzichtet)	kein Fleisch mehr essen

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung tragen allein die Verfasser_innen; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.